

# Mundschutzrevolution aus digital gedrucktem Silikonmaterial

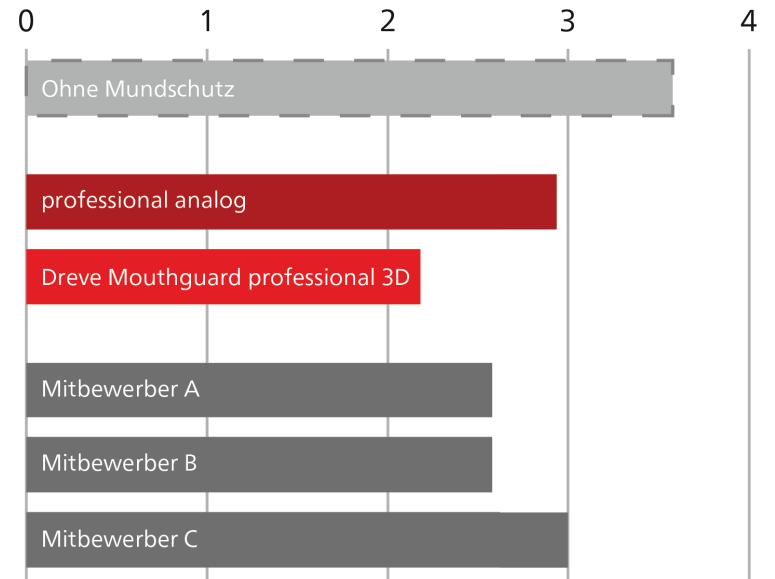
Infos zum Unternehmen



Eine echte technologische Revolution befand sich im Gepäck der olympischen Hockeymannschaften. Auch Boxchampion Christina Hammer trägt sie bei jedem Training. Im neuen Mundschutz Dreve Mouthguard professional 3D verbirgt sich eine zukunftsweisende Einlage mit markanter Wabenstruktur aus einem digital gedruckten Silikonmaterial mit hochflexiblen Eigenschaften.

**Abb. 1:** Klein, aber oho: die patentierte Zahnschutzvorrichtung mit digital gedruckter Wabenstruktur des Dreve Mouthguard professional 3D. **Abb. 2:** Wissenschaftlich bestätigt: Der Dreve Mouthguard professional 3D schützt effektiver als Mundschutze mit nicht-flexibler Einlage.

Bilder: © Dreve Dentamid GmbH



## Fallversuch der Ruhr-Universität Bochum zur Druckreduktion

Bei flüchtigem Blick könnte man die Innovation übersehen, so unscheinbar kommt sie daher. Doch der Eindruck täuscht: Zwischen zwei EVA-Folien sicher eingeschlossen befindet sich die neueste Errungenschaft der Dreve Dentamid GmbH. Die zukunftsweisende Einlage mit markanter Wabenstruktur besteht aus einem digital gedruckten Silikonmaterial mit hochflexiblen Eigenschaften. Durch ihre hexagonale Grundform nimmt sie Druck- und Zugkräfte optimal auf und leitet sie sicher ab. Das Ergebnis: starke Formkonstanz, bessere Schutzwirkung und gleichzeitig erhöhter Tragekomfort.

### Zwei Methoden – ein Produkt

Im engen Austausch mit Sportwissenschaftlern und Profisportlern ist es den Materialspezialisten aus Unna gelungen, zwei verschiedene Methoden – die traditionelle Tiefziehtechnik und die digitale Drucktechnik – zu einem Produkt zusammenzuführen, das die bis-

lang erhältlichen Mundschutze in Sachen Schutzwirkung und Tragekomfort übertrifft. Der Dreve Mouthguard professional 3D entspricht damit einer zentralen Arbeitsprämisse bei der Entwicklung neuer Produkte, indem er das Beste aus zwei Welten miteinander vereint.

### Was macht den Sportschutz so besonders?

Mit den digitalen Druckverfahren ist es nun möglich, Strukturen zu bauen, die die auftretenden Kräfte besser aufnehmen und auf den Mundschutz verteilen können. Damit sind die Zahnstrukturen besser geschützt als beim analogen Vorgängermodell mit starrer Schutz-einlage. Die filigrane Einlage mit einer Endhärte von ca. 43 Shore A absorbiert durch ihre bionische Wabenstruktur die Krafteinwirkung auf die Zähne, Zahnfleisch und Knochenstruktur, spaltet sie über die Verbindungspunkte hochwirksam auf und verteilt sie auf den gesamten Schutzbereich. Die direkt auf die Kiefer einwirkenden Kräfte werden dadurch erheblich minimiert und die Gefahr von Frakturen effektiv reduziert.

Dabei profitieren nicht nur Sportler vom innovativen Dreve Mouthguard professional 3D. Im Vergleich zur rein analogen Mundschutzherstellung spart das Labor den sonst erforderlichen mittleren Tiefziehprozess nebst Ausarbeitungsschritten ein. Die gedruckte Einlage wird fertig angeliefert und muss nur noch individuell zugeschnitten und auf die Folie aufgebracht werden. Je

nach Erfahrungsgrad sind fünf bis zehn Minuten Arbeitszeiterparnis möglich. Bei einem Feldhockeykader für Olympische Spiele ergibt dies beispielsweise bis zu drei Stunden Ersparnis!

### So wird der Mundschutz hergestellt – die Kurzversion\*

1. Es beginnt ganz analog mit der Abformung des Ober- und Unterkiefers in der Zahnarztpraxis. Da

ANZEIGE

Unsere seit Jahren  
dauerhaft günstigen  
**Reparatur-Festpreise.**  
Qualität made in Germany.

Mehr unter  
[www.logo-dent.de](http://www.logo-dent.de)

**LOGO-DENT** Tel. 07663 3094

bei der OK-Abformung nicht nur die Zähne, sondern auch das Zahnfleisch bis zur Umschlagfalte, alle Muskeln und Bändchen sowie der komplette harte Gaumen abgeformt werden, wird der Mundschutz später sitzen wie eine zweite Haut.

2. Im Labor werden die Abformungen zunächst ausgegossen. Die Modelle werden für den Tiefziehprozess vorbereitet.
3. Es folgt der erste Tiefziehvorgang mit dem Drufoformat scan und Drufoformat® 3mm. Der nun einschichtige Mundschutz wird anschließend ausgearbeitet.

4. Die 3D-Einlage wird auf die Größe des Mundschutzes zugeschnitten und mit dem speziell für die Anwendung entwickelten Protector Adhäsiv auf der ersten Folie befestigt.
5. Nun werden der röntgenopake Streifen und der Name des zukünftigen Trägers eingebracht. Auch eine weitere optische Individualisierung mit Vereinslogos, Flaggen und Sprüchen ist möglich.
6. Im Anschluss wird die zweite Drufoformat® 3mm Folie – dieses Mal in transparent – mit dem Drufoformat scan auf den Mundschutz tiefgezogen.
7. Mit Folienschere, Schleifscheiben und Wärme wird der Mundschutz so aufgearbeitet, dass nun auch der Unterkiefer optimal geschützt ist. Nach der Politur werden die olympischen Mouthguards verpackt und machen sich auf den Weg zu ihren neuen Trägern.

\* Eine detailliert bebilderte Anleitung befindet sich auf der Website [dentamid.dreve.de](http://dentamid.dreve.de)

ANZEIGE

**Scheideanstalt.de**

**Ankauf von Dentalscheidgut**

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

**ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG**  
☎ +49 7242 95351-58  
[www.Scheideanstalt.de](http://www.Scheideanstalt.de)

**ESG Edelmetall-Service GmbH**  
☎ +41 55 615 42 36  
[www.Goldankauf.ch](http://www.Goldankauf.ch)

## kontakt

**Dreve Dentamid GmbH**  
Max-Planck-Straße 31  
59423 Unna  
Tel.: +49 2303 8807-40  
[dentamid@dreve.de](mailto:dentamid@dreve.de)  
[www.dentamid.dreve.de](http://www.dentamid.dreve.de)

# Der dent.apart-Zahnkredit: Trifft bei deinem Patienten den Nerv. Garantiert!

- **keine** Vertragsbindung
- Auszahlung auf **dein** Praxiskonto **vor** Behandlungsbeginn
- komplett **ohne** Rückbelastung

Jetzt **kostenfreies** Starterpaket bestellen.

